

Vöhl

Adolph Bär

geb. ca 1855

Eltern:

Salomon Bär (1815-81) und
Wilhelmine, geb. Liebmann (vor 1825-nach 1887)

Brüder:

Louis (1843-62 oder 63)
Emil Bär (26.-30.8.1847)
Hermann (1849-? nach 1908)

Wohnung in Vöhl:

Wahrscheinlich im Synagogengebäude



Synagoge in der Mittelgasse: Hier lebte die Familie Bär

1867

Schüler an der israelitischen Elementarschule, gemeinsam mit Emil Liebmann, Hermann, Bertha und Lina Frankenthal

1904

Adolf Bär spendete von Paris aus für das Friedhofsgitter:

1904, 2. Januar	50,00 Mark
1910, 21. August	10,00 Mark
1911, 20. August	10,00 Mark ¹

¹ Quelle für die Spenden 1904 und 1910: Bestand 1, 45 A Vöhl im Archiv der Stiftung „Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum“